

Modulinhalte

Modul 1

- ❖ Was sind Bildungsstandards?
- ❖ Was heißt Kompetenzfördernder Unterricht?
- ❖ Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen
- ❖ Wie lernt unser Gehirn? Die Mikroebene des Lernens
- ❖ Lernpsychologische und neurowissenschaftliche Grundprinzipien des Lernens
- ❖ Ausblick auf und Auswahl der Module / Vorsatzbildung

⇒ *Vortrag und methodisch geleitete Arbeitsphasen im Wechsel mit dem Ziel, die erworbenen Erkenntnisse zu ordnen, zu vernetzen und in die Planung einer konkreten Lerngelegenheit einfließen zu lassen.*

Modul 2

- ❖ Was Lernen beeinflusst / Faktoren gelingenden Lernens:
 - Konzept Vorwissen
 - Exekutive Funktionen und Arbeitsgedächtnis
 - Motivation (Selbstbestimmungstheorie)
 - Emotion

- ❖ Vernetzung der Faktoren mit Umsetzungsbeispielen für einen kompetenzorientierten Unterricht (Schwerpunkt: Lernkompetenz / kooperative Lernformen)

⇒ *Vortrag und methodisch geleitete Arbeitsphasen mit dem Ziel, Anwendungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht zu finden und zu konzipieren. Diese können sowohl allgemeindidaktische Bausteine des Unterrichts (Methoden, Rituale, Abläufe) sein oder sich auf konkrete Projekte bzw. Trainingssequenzen beziehen. Die während der Arbeitsphasen angewendeten Methoden lassen sich analog auf die Unterrichtsbeispiele übertragen und anwenden.*

Modul 3

- ❖ Vernetzung von neurowissenschaftlichen und lernpsychologischen Erkenntnissen mit den Zielen und Inhalten des kompetenzorientierten Unterrichts am Beispiel Sachunterricht / Leseverstehen (reduktive Lesestrategien)

- ❖ Versuch einer Gegenüberstellung:
 - kooperative Lernformen
 - kompetenzorientierte Aufgaben/Übungen
 - neurowissenschaftliche Erkenntnisse gelingenden (nachhaltigen) Lernens

- ❖ Kennenlernen eines Kompetenzrasters
- ❖ Planung einer Lernsituation und Umsetzung im eigenen Unterricht

⇒ *Vortrag und methodisch geleitete Arbeitsphasen mit dem Ziel, Anwendungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht zu finden und zu konzipieren. Anhand des vorgestellten Beispiels soll ein eigenes Lernarrangement geplant werden.*

Modulleitungen / Ansprechpartner/innen

Martina Loos

Pädagogische Beraterin für Neurowissenschaften und Lernen

Ludwig-Erk-Schule Langen
Bahnstraße 40-42
63225 Langen

Max Leonhardt

Ludwig-Erk-Schule Langen
Bahnstraße 40-42
63225 Langen

Telefon: 06103-22369

Email: leonhardt@ludwig-erk-schule.de

Staatliches Schulamt

SADin Gabi Seidel

Staatliches Schulamt für den Kreis
und die Stadt Offenbach a.M.

Stadthof 13

63065 Offenbach

Telefon: 069-80053-221

Email: g.seidel@of.ssa.hessen.de

HESSEN



Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main

Kompetenzorientiertes Unterrichten
auf der Grundlage neurowissen-
schaftlicher und lernpsychologischer
Grundprinzipien des Lernens

Fortbildungsangebot



Kompetenzorientiert unterrichten
in der Grundschule

Teilnehmende / Zielgruppe

Interessierte Schulen können mit zwei oder mehr Kolleg/innen (Lerntandem/ -team) an einzelnen Modulen oder fortlaufend, je nach Fortbildungsbedarf der Schule, teilnehmen.

Teilnehmerinnen oder Teilnehmer ...

- sind motiviert, Neues zu lernen und die Ziele und Inhalte von Kompetenzorientierung als pädagogisches Prinzip zu verstehen und zu verinnerlichen.
- sind bereit, die in den Modulen kennen gelernten Vermittlungsformen oder geplanten Beispiele für kompetenzfördernde Lerngelegenheiten in der eigenen Unterrichtspraxis zu erproben und zu reflektieren.
- sind bereit, ihr erworbenes Wissen sowie ihre Planungs- und Handlungskompetenz an ihrer Schule zu vermitteln.

Ziele / Kompetenzerwerb für die Teilnehmer/innen

- ❖ Ich kann mein eigenes Handeln im Unterricht auf der Basis von Forschungsergebnissen der Neurowissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik reflektieren.
- ❖ Ich kann mein erweitertes Wissen zur Weiterentwicklung des Unterrichts und zur Optimierung von Lehr- und Lernprozessen nutzen.
- ❖ Ich habe mir einen Überblick über wichtige Kompetenzen (fachliche, überfachliche, selbstregulative) verschafft, die meine Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Fachbereichen erwerben sollen und kann sie in meiner Unterrichtsplanung berücksichtigen.
- ❖ Ich fördere die Lernenden auf dem Weg zur Selbstständigkeit im Unterricht durch ...
 - Transparenz (Zielklarheit),
 - Aktivierung des individuellen Vorwissens,
 - Anwendungsbezug,
 - Unterstützung beim Erwerb von fachbezogenem und metakognitivem Strategiewissen.
- ❖ Ich kann Aufgaben bzw. Übungsformate kompetent auswählen/ differenzieren/ entwickeln.
- ❖ In meinem Unterrichtsetting kann ich wichtige Methodenkompetenzen gezielt einbinden und trainieren.
- ❖ Welche Kompetenzen möchten Sie außerdem erwerben?

Termine / Anmeldung

3 Module

(am 10.12.2009, 04.02.2009,
3. Termin wird noch vereinbart)

- jeweils 14:30 - 17:30 Uhr

Anzahl der Teilnehmer/innen

ca. 20

- gut wären je 2 Kolleg/innen (oder mehr)
einer Schule als Lerntandem bzw. -team

Ort

Ludwig-Erk-Schule Langen

Anmeldung

... bis zum 30.11.2009 ...

- über das Portal des Schulamts
www.schulamt-offenbach.hessen.de/
(unter „Fortbildungsprogramm“)
- über die Seite der Ludwig-Erk-Schule Langen:
www.ludwig-erk.langen.schule.hessen.de/FB-Angebote_der_LES
- per Mail: fb@ludwig-erk-schule.de
(unter Angabe des Titels der FB; teilen Sie bitte auch Name/n, Schulname, Ort, Schulnummer und Ihre Personalnummer/n mit)